



FDP-Fraktion | 14.11.2002 - 01:00

HEINRICH: Drohende Hungersnot in Äthiopien frühzeitig verhindern!

BERLIN. Zu den Meldungen, dass in Äthiopien bald bis zu 15 Millionen Menschen von einer akuten Hungersnot bedroht seien, erklärt das Mitglied des Bundestagsausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Ulrich HEINRICH:

In Äthiopien sind nach einer langandauernden Trockenperiode bis zu 15 Millionen Menschen vom Hungertod bedroht. Der äthiopische Regierungschef hat sich mit einem dramatischen Appell an die Welt gewandt. Wir alle haben die schrecklichen Bilder von der äthiopischen Hungersnot Mitte der achtziger Jahre noch vor Augen. Das darf sich nicht wiederholen. Ich fordere die Bundesregierung auf, schnellstmöglich bilaterale Hilfsmaßnahmen einzuleiten und sich im Kreise der europäischen Partner dafür einzusetzen, dass sofort gehandelt wird.

Nahrungsmittelhilfe kann aber immer nur Soforthilfe in akuten Krisensituationen sein. Mittelfristig ist gemeinsam mit den äthiopischen Partnern zu überprüfen, wie in dem Land Strukturen geschaffen werden können, die verhindern, dass es in Äthiopien regelmäßig zu solchen Notsituationen kommt.

Susanne Bühler - Telefon (030) 227 51131 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberaale.de/content/heinrich-drohende-hungersnot-athiopien-fruhzeitig-verhindern-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>